

E I N L A D U N G

zur

HERBST- FORTBILDUNG

Hygiene- und Isolationsmassnahmen auf der Notfallstation
Intoxikation bei Kindern
Elektronfall, Blitzschlag, Hochdruck-Einspritzverletzungen
Disaster Nursing

- Ab 8.45 Uhr **Tageskasse, Begrüssungskaffee**
- 9.30 – 9.45 Uhr **Begrüssung**
- 9.45 – 10.45 Uhr **Hygiene- und Isolationsmassnahmen auf der Notfallstation**
 Mit welchen Erregern sind die Notfallpflegenden heutzutage am häufigsten konfrontiert? Wie können isolationspflichtige Patienten schnell identifiziert und sicher behandelt werden? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Stress und Hygiene auf der Notfallstation? Standardhygiene- und spezielle Isolationsmassnahmen schützen sowohl die Patienten als auch das betreuende Personal. Am Beispiel einer pädiatrischen Notfallstation wird die Verwirklichung von «Hygiene auf hohem Niveau» vorgestellt.
- 10.45 – 11.15 **Kaffeepause**
- 11.15 – 11.50 Uhr **Vergiftungen bei Kindern und Jugendlichen – was tun?**
 Welche Substanzen können bereits in kleinen Mengen zu schweren Symptomen führen? In welchen Situationen kann Entwarnung gegeben werden? Wann muss auch bei asymptomatischen Kindern unverzüglich eine antidotale Therapie begonnen werden?
- 11.50 – 12.30 Uhr **Das ABCDE der Intoxikationen im Kindesalter**
 Nichts ist vor Kinderhänden sicher – Vergiftungen im Kindesalter sind häufig und können von einer Bagatelle bis zur lebensbedrohlichen Erkrankung führen. In einer praxisorientierten und fallbezogenen Übersicht wird das notfallrelevante Wissen über Intoxikation im Kindesalter vermittelt.
- 12.30 – 13.45 Uhr **Mittagessen**

Petra Tobias,
Präsidentin SIN/SUS

Christine Mohr,
Fachexpertin für Infektionsprävention, Kantonsspital Aarau

Dr. med. Cornelia Reichert,
Oberärztin, Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich

Dr. med. Sonja Fontana,
Oberärztin, Kinderspital Zürich

13.45 – 14.45 Uhr **Elektrounfall, Blitzschlag, Hockdruck-
Einspritzverletzungen**
Häufigkeit, Ursachen und klinische Folgen
dieser Verletzungsarten werden dargestellt und
mögliche therapeutische Ansätze im klinischen
Alltag erläutert.

14.45 – 15.15 Uhr **Kaffeepause mit Dessert**

15.15 – 16.15 Uhr **Disaster Nursing – Sanitätsdienstliche
Führung Grossereignis in der Klinik**
Die wenigsten Mitarbeitenden auf den Notfall-
stationen haben Erfahrungen im Bereich der
Bewältigung von Grossereignissen oder
Katastrophen. In diesem Vortrag werden zwei
Kurse vorgestellt, welche sowohl für dipl.
Experten/Expertinnen Notfallpflege NDS HF als
auch für den ärztlichen Bereich der Notfallmedi-
zin konzipiert wurden. Einerseits ist dies der NDK
Disaster Nursing des Berner Bildungszentrum
Pflege, andererseits der SFG-H Kurs des KSD.

16.15 Uhr **Ende**

Dr. med. Luca Martinolli,
*Leitung UNZ Prozessmanage-
ment, Inselspital Bern*

Dirk Becker,
*Bildungsverantwortlicher
Notfallpflege, Stadtspital
Triemli Zürich*

A N M E L D U N G

T A G U N G S K O S T E N

(inkl. Pausengetränke und Verpflegung)

- Mitglieder **SIN / SUS**
- Mitglieder **SIGA / FSIA / SGNOR / EUSEN**
- Nicht-Mitglieder
- Tageskasse

Fr. 80.–
Fr. 80.–
Fr. 140.–
+ Fr. 20.–

A N M E L D U N G

www.notfallpflege.ch

Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2014

BITTE BEACHTEN SIE

Tagungsgelder werden nicht zurückerstattet.

Es kann ersatzweise eine Teamkollegin, ein Teamkollege teilnehmen.

ANREISE

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnreisende profitieren von den Halten aller Intercity- und Schnellzüge am Bahnhof SBB Wil.

Anfahrt mit dem Auto

Von der Ausfahrt Wil (Nr. 77) der Autobahn A1 (Winterthur-St. Gallen) erreicht man das Stadtzentrum in wenigen Minuten.

Parkplätze

Das Parkhaus Bahnhof mit direktem Zugang zum Stadtsaal bietet genügend Parkplätze.

SITUATIONSPLAN



Stadtsaal Wil

Bahnhofplatz 6

CH-9500 Wil

Telefon +41 (0) 71 913 52 00

Fax +41 (0) 71 913 52 22

stadtsaal@stadtwil.ch

www.stadtsaal-wil.ch